

## Gemeindeversammlung **Einberufung / Botschaft**

**für die Gemeindeversammlung von Mittwoch, 09. Juni 2021, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle, S-chanf**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeindevorstand legt Ihnen hiermit die Einberufung und die Botschaft der Gemeindeversammlung vom 09. Juni 2021, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle, S-chanf vor und ladet Sie herzlich zu dieser ein.

**Die Gemeindeversammlung untersteht den Hygienevorschriften gemäss COVID-19 Vorgaben.  
(Eingangskontrolle, Distanzen einhalten, Maskentragpflicht auch während der Versammlung.)**

### **Traktanden:**

---

1. Annahme der Traktandenliste
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2020\*
3. Auflösung des Konsortiums «Consorti fil forestel La Plaiv»
4. Defizitgarantie für den gelben Zug Alpintrans GmbH Fr. 20'000.- für fünf Jahre
5. Gesuch um Finanzierung für die Erweiterung des Eiswegs Madulain – Zuoz Fr. 11'000.- für drei Jahre
6. Gesuch um Finanzierung für die Renovation des Hotel Scaletta Fr. 1.5 Millionen
7. Anfrage für ein Grenzbaurecht für eine unterirdische Garage, Frau Sonja Oswald, Parzelle Nr. 828
8. Varia

**\*Die Unterlagen zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen- bzw. bezogen werden oder sind auf der Webseite [www.s-chanf.ch](http://www.s-chanf.ch) abrufbar.**

TEXT RUMAUNTSCH: PER PLASCHAIR VOLVER IL CUDESCH

## 1. Annahme der Traktandenliste

---

Der Gemeindevorstand empfiehlt den Anwesenden, die vorgelegte Traktandenliste zu genehmigen.

## 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2020

---

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2020 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und war vom 11. November 2020, 30 Tage lang aufgelegt worden (nur in romanischer Sprache). In diesem Zeitraum sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

## 3. Auflösung des Konsortiums «Consorti fil forestel La Plaiv»

---

### Ausgangslage

Im Jahre 1986 gründeten die Gemeinden La Punt, Madulain, Zuoz und S-chanf das Konsortium «Consorti fil forestel La Plaiv». 1996 traten Madulain und La Punt aus dem Konsortium aus und die Gemeinden S-chanf und Zuoz führten den Betrieb des Forstseiles weiter. Seit 2014 wurde der Kran von der Forstgruppe S-chanf und Zuoz nicht mehr benutzt. Die Geräte sind veraltet und nicht mehr brauchbar. Für den Transport der Holzstämme werden künftig externe Forstunternehmen beauftragt. Deswegen haben die Gemeindevorstände der Gemeinden S-chanf und Zuoz entschieden, das Konsortium aufzulösen und das Kapital (Fr. 55'240.61) zwischen den Gemeinden S-chanf und Zuoz gemäss Statuten aufzuteilen. Art. 16 regelt die Auflösung des Konsortiums folgendermassen: *«Eine Gemeinde kann frühestens 10 Jahre nach Gründung (La Punt und Madulain) aus dem Konsortium austreten. Eine solche Gemeinde kann weder Rechte aufs Kapital der Assoziation geltend machen noch eine Entschädigung auf das Geleistete verlangen. Auf Anfrage von mindestens 2 beteiligten Gemeinden kann die Assoziation, mit Einwilligung aller Gemeindeversammlungen aufgelöst werden. In diesem Falle werden die Einrichtungen zu bestmöglichen Konditionen liquidiert. Der Erlös wird zu gleichen Teilen zwischen den Gemeinden aufgeteilt.»*

Bei der Auflösungsversammlung des Konsortiums «Consorti fil forestel La Plaiv vom 26.03.2021 wurde entschieden, das Traktandum für die Auflösung des «Consorti fil forestel La Plaiv» mit dem Antrag zur Auflösung des Konsortiums im Juni 2021 vor die Gemeindeversammlungen zu bringen.

### Antrag

**Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung den Antrag zu genehmigen das Konsortium «Consorti fil forestel La Plaiv» aufzulösen.**

#### **4. Defizitgarantie für den gelben Zug Alpintrans GmbH Fr. 20'000.- für fünf Jahre**

---

##### **Ausgangslage**

Seit dem Jahr 2015 betreibt das Unternehmen Alpintrans GmbH den gelben Zug, welcher vom Bahnhof S-chanf bis zur Parkhütte Varusch fährt. In den ersten drei Jahre unterstützen der Kanton Graubünden und die Gemeinde S-chanf das Unternehmen mit jeweils einem jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.- (zusammen jährlich total Fr. 40'000.-). Seit dem Sommer 2017 wurde das Angebot mit Einbezug der Gemeinde Zuoz im Fahrplan erweitert. Im Jahr 2017 beschloss der Gemeindevorstand, die Beiträge bis 2020 etappenweise bis auf Fr. 10'000.- zu reduzieren. Trotz Steigerung der Passagierzahlen kann sich der Betrieb noch nicht selbst finanzieren. Um den Betrieb für die nächsten Jahre zu sichern, hat die Firma Alpintrans GmbH am 6. November 2020 das Gesuch für eine Erhöhung der Unterstützungsbeiträge auf Fr. 20'000.- jährlich für die nächsten fünf Jahre eingereicht.

Der Gemeindevorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 09. Dezember 2020 die Anfrage behandelt und beschlossen, dem Vorschlag der Tourismuskommission vom 20. November 2020 zuzustimmen und der Gemeindeversammlung das Gesuch mit dem Antrag einer jährlichen Defizitgarantie von Fr. 20'000.- für die nächsten fünf Jahre zu unterbreiten.

##### **Antrag**

**Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, der Firma Alpintrans GmbH eine Defizitgarantie von jährlich Fr. 20'000.- für die nächsten fünf Jahre bis und mit dem Jahr 2025 zu gewähren.**

#### **5. Gesuch um Finanzierung für die Erweiterung des Eiswegs Madulain – Zuoz Fr. 11'000.- für drei Jahre**

---

##### **Ausgangslage**

Der Eisweg Madulain ist für Einheimische und Gäste in der Plaiv eine Attraktion. Deswegen hat die Gemeinde Madulain vorgeschlagen, den Eisweg bis nach Zuoz zu erweitern. Die Kosten belaufen sich inklusive der Schneeproduktion auf Fr. 53'000. Diese Kosten sollen gemäss Verteilschlüssel der La Plaiv aufgeteilt werden. Für S-chanf ist das jährlich rund Fr. 11'000.-. Der Gemeindevorstand ist mit der Unterstützung des Projektes für die ersten drei Jahre einverstanden.

##### **Antrag**

**Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Anfrage zu genehmigen und die Erweiterung des Eiswegs von Madulain nach Zuoz mit einem jährlichen Beitrag von rund Fr. 11'000.- für die nächsten drei Jahre bis und mit dem Jahr 2023 zu unterstützen.**

## 6. Gesuch um Finanzierung für die Renovation des Hotel Scaletta Fr. 1.5 Millionen

---

### Ausgangslage

Seit 2013 ist das Hotel Scaletta geschlossen. Am 8. Mai 2020 ist die Stiftung Hotel Scaletta gegründet worden, mit dem Ziel das Hotel und Restaurant zu renovieren. Am 12. August 2020 hatte die Bevölkerung die Möglichkeit einen Einblick in das Hotel Scaletta zu nehmen und sich über den Bauzustand zu informieren. Damit das Hotel und das Restaurant wieder genutzt werden können, müssen hohe Investitionen getätigt werden.

Für den Kauf und den Umbau sind Kosten in der Höhe von Fr. 16'865'000 vorgesehen. Damit von Kanton und Bund Fördermittel gesprochen werden, soll die Gemeinde sich ebenfalls an den Kosten beteiligen. An der Gemeindeversammlung vom 26. August 2020 wurde die Finanzierungsanfrage von Fr. 1.8 Millionen traktandiert. Die Gemeindeversammlung hat dem Gegenvorschlag zugestimmt, vorerst Fr. 300'000.- für die Projektierung und Einreichung der Baueingabe zu genehmigen. In einem zweiten Schritt soll dann über den Beitrag von Fr. 1.5 Millionen für die Realisierung der Umbauarbeiten beschlossen werden. Die Baueingabe ist am 09. April 2021 erfolgt und diese wurde vom 17. April 2021 bis am 06 Mai 2021 publiziert. In diesem Zeitraum sind keine gültigen Einsprachen eingegangen.

Grundlage für die Finanzierungsgesuche bei Banken und anderen Institutionen (Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden, Innotours, Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit, Berghilfe und anderen Institutionen) bildet die finanzielle Unterstützung des Bauvorhabens durch die Gemeinde. Die Stiftung beantragt, dass sich die Gemeinde S-chanf mit einer Einlage als Stiftungskapital an den Kosten der Renovation mit Fr. 1.5 Millionen beteiligt. Dieser Betrag wird nach Abschluss der Renovationsarbeiten ausbezahlt.

Die folgenden Argumente haben den Gemeindevorstand überzeugt, der Finanzierungsanfrage von Fr. 1.5 Millionen für die Renovation des Hotel Scaletta zuzustimmen:

Das Hotel Scaletta, an zentraler Lage am Dorfplatz der Gemeinde S-chanf zerfällt mehr und mehr und belastet dadurch das prägende Dorfbild von S-chanf sehr. Ziel der Renovation ist der Erhalt der historischen Liegenschaft und Schaffung eines Beherbergungs- und Restaurationsangebots für Gäste und Einheimische sowie für Vereine und Veranstaltungen. Als Nationalparkgemeinde und Ziel des Engadin Skimarathons ist ein Hotel und die Schaffung von zusätzlichen Aktivitäten für die Gemeinde S-chanf von grosser Bedeutung. Auch für die künftige Vermietung von Wohnungen ist ein Treffpunkt sehr wichtig. Für den Betrieb des Hotels werden geschätzt 20 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Wertschöpfung für die Region wird auf Fr. 8.9 Millionen pro Jahr geschätzt. Weil die Investitionen von einer Stiftung getätigt werden, besteht auch keine Gefahr eines Spekulationsobjektes und das Angebot wird langfristig gesichert.

### Antrag

**Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung das Projekt für die Renovation des Hotel Scaletta mit einer Einlage als Stiftungskapital von Fr. 1.5 Millionen zu unterstützen, welche nach Abschluss der Renovationsarbeiten ausbezahlt werden.**

## 7. Anfrage für ein Grenzbaurecht für eine unterirdische Garage, Sonja Oswald, Parzelle Nr. 828

### Ausgangslage

Frau Sonja Oswald beabsichtigt eine unterirdische Garage bis zur Strasse auf Gemeindeparzelle Nr. 752 zu errichten. Gemäss Baugesetz der Gemeinde S-chanf, Art. 17 Abs. 2, können komplett unterirdische Gebäude mit einem Abstand von bis zu einem Meter zum angrenzenden Grundstück errichtet werden. Um die geplante unterirdische Garage gemäss eingereichtem Projekt realisieren zu können, muss ein Grenzbaurecht zur Parzelle Nr. 752 erteilt werden. Sollte während der Bauarbeiten die angrenzende Strasse beschädigt werden, gehen die Instandstellungskosten zu Lasten der Bauherrin. Anfallende Kosten für Dienstbarkeitsverträge und Eintragungskosten des Grundbuchamtes gehen ebenfalls zu Lasten der Bauherrin.

### Antrag

**Der Gemeindevorstand hat das Gesuch in seiner Sitzung vom 28. April 2021 behandelt und beantragt der Gemeindeversammlung das Grenzbaurecht für den Bau einer unterirdischen Garage bis zur Grenze der der Strasse auf Gemeindeparzelle Nr. 752 zu erteilen.**



S-chanf, den 25.05.2021

**Für den Gemeindevorstand**

Der Präsident: Riet R. Campell

Der Aktuar: Carlo Planta Wildenberg

